

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

4.4.1857 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Samstag den 4. April

1857.

Bekanntmachung.

Nr. 7,709. Von heute an kostet das

Pfund Mastochsenfleisch	15 Kr.
" Schmalfleisch	12 Kr.
" Kalbfleisch	11 Kr.
" Hammelfleisch	12 Kr.
" Schweinefleisch	15 Kr.

Karlsruhe, den 3. April 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Montag den 6. d. M. angeordnete Versteigerung von Staatspapieren aus dem Nachlasse der Ehefrau des Registrators D. Gerstner dahier wird andurch zurückgenommen.

Karlsruhe, den 3. April 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

C. Synagogenstühle.

- a) Ein Männerstuhl Nr. 113 und
b) ein Frauenstuhl Nr. 82.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. G. Haunz.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 6. d. M.**, Nachmittags halb 3 Uhr, im Rathhause dahier:

1 Kanapee, 1 Schifonier, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. April 1857.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Versteigerung eines Wohnhauses und von Staatspapieren und zwei Synagogenstühlen.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Handelsmanns Seeligmann Marx von hier werden am **Donnerstag den 23. April 1857**,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, öffentlich zu Eigenthum versteigert:

A. Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau links und zweistöckigem Seitenbau rechts, und einstöckigem Hinterbau (sämmliche Gebäulichkeiten von Holz) nebst Hofraum und einem kleinen Gärtchen, Nr. 12 in der Waldhornstraße, neben Wagnermeister Ulrich Kautt und Registrator Reinhold, angeschlagen zu 5000 fl.

B. Staatspapiere.

a) Fünf Stücke Schuldverschreibungen der Kaiserlich Oesterreichischen Staats-Schulden-Löschungskasse zu 50 fl. per Stück nach dem 20 fl.-Fuße.

b) Zwei Stücke Fürstlich Esterhazy'sche Schuldverschreibungen zu 40 fl. per Stück nach dem 20 fl.-Fuße.

c) Zwei Stücke Königlich Sardinische Partialobligationen à 36 Frs.

d) Fünf Stücke Badische 35 fl.-Loose.

e) Ein Stück Herzoglich Nassau'sches 25 fl.-Loos.

f) Drei Stücke Großh. Hessische 25 fl.-Loose.

g) Ein Stück Kurfürstlich Hessisches 40 Thaler-Loos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße Nr. 4 ist auf den April oder Juli ein geräumiger Laden, zwei Zimmer mit Alkof, Küche und Keller zu vermieten. Dergleichen im Hintergebäude zwei Zimmer mit Alkof, Küche und Keller ic.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder später bezogen werden.

Wohnung zu vermieten.

Wegen plötzlichen Wegzugs von hier ist eine schöne Wohnung von zwei tapezirten Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch verschiedener Hausrath zu haben. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

imml.

imml.

alle 2 Lagen
Große Allee

by. Rausp.

H. Eitel

by. Rausp.

Anmeldung.

Hinterhaus

Wohnung zu vermieten.

Waldfraße Nr. 44, im zweiten Stock, ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6—8 Zimmern und allem Zugehör; auf Verlangen kann auch Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird bis Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches nähen, stricken, bügeln und waschen kann, Liebe zu Kindern hat, sich jedem Geschäft willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle Herrenstraße Nr. 35 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Ostern einen Platz in der Zähringerstraße Nr. 56 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, stricken, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen und schön spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 44 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen bei Kaufmann Lemble, Erbprinzenstraße Nr. 33.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, spinnen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22.

Pfleggeld auszuleihen.

3000 fl. Pflegelder können gegen gute Versicherung sogleich oder auf den 23. April d. J. ausgeteilt werden. Näheres hierüber Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Zur Vergrößerung eines rentablen Fabrikgeschäftes werden 3—4000 fl. gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres bei

H. Windholz, Privat-Agent,
Kreuzstraße Nr. 18.

Dienstgesuch.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 104 im zweiten Stock.

Verlorene Brille.

Es ist am 1. d. M. eine Brille mit Futteral auf dem Wege vom Grob. Hoftheater bis zum Museum und von da durch die Langestraße bis an's Mühlburgerthor verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Bei Chirurg Hirschmann, in der Langenstraße Nr. 70, ist vor mehreren Tagen ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Zugelaufenes Hündchen.

Mittwoch den 1. d. Abends, ist mir ein junges Pinscher-Hündchen, schwarz und braun gezeichnet mit weißen Pfoten, zugelaufen. Der Eigentümer kann es bei mir in Empfang nehmen.

Oberle, Portier in der Kunsthalle.

Kaufgesuch.

Ein Schaufelpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Behagel, Neujahrsstr. 6.

Klavier zu vermieten.

Ein sehr gut erhaltenes Klavier mit 6 Oktaven ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. M. Baumgärtner, Waldstr. 5.

Zu einer französischen Unterrichtsstunde wird ein dritter Theilnehmer (nicht ganz Anfänger) gesucht: Hirschstraße Nr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.**Bleich-Empfehlung.**

Für die Natur-Bleiche in Offenburg übernehme ich auch dieses Jahr die Beförderung der Bleichgegenstände jeder Art, und sichere bei den bekannten billigen Preisen beste Bedienung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Vorhangstoffe

in weiß, gestreift und brochirt, sowie farbige gedruckte Moufeline erhalte ich so eben neue Sendungen in reicher Auswahl.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

**Pariser
Galons- und Besatz-
Gegenstände**

für Mantillen und Sommer-Mäntelchen
sind wieder in reicher Auswahl einge-
troffen bei

Benedict Höber Jr.

Feine hölzerne

Ostereier,

Osterhaasen, sowie sonstige zu Osterge-
schenken sich passende Artikel empfiehlt billigst
S. W. Köllig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen:
Sackländer. Der Augenblick des Glücks.
2 Theile.

A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung.

Empfehlung.

Fumist **Grüniger,** Langestraße Nr. 3, em-
pfehle sich zur Einrichtung aller Arten Feuerungen
und Kunstherde zu Steinkohlen, Coaks und Holz,
sowie zur Abhelfung des Rauches von Küchen und
Zimmeröfen.

Münchner Salvator

von **Bacherl's** Erben empfiehlt
S. Neff,
zum Badischen Hof.

Niegelesuppe

heute, Samstag den 4. d., wozu höflichst
einladet
Chinger, zum Hirsch
in **Beiertheim.**

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die
traurige Nachricht mit, daß unser innigst geliebter
Gatte und Vater, **Michael Schäfer,** pens. Großh.
Stallverwaltungsdiener heute Mittag halb 12 Uhr
sanft im Herrn entschlafen ist, und bitten um stille
Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag den 5. April,
Mittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 3. April 1857.

Die tieftrauernde Wittwe:

Kath. Schäfer, geb. Freiburger,
nebst 6 Kindern.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag den 5. April, Nachmittags
von 2 bis 4 Uhr, wird eine Versammlung des
katholischen Vereins in dem gewöhnlichen Lokale
(katholisches Schulhaus) gehalten werden zur An-
nahme und Unterzeichnung einer Glückwunsch-Adresse
an den Herrn Erzbischof bei seiner bevorstehenden
fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier der bischöflichen
Würde. Auch die übrigen katholischen Einwohner
außer den Vereins-Mitgliedern werden zur Theil-
nahme eingeladen.

2mal.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **S. Ehlers** in Einbeck
ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlun-
gen zu beziehen:

1mal.

**Neue Beobachtungen an den
Bienen.**

Von **Franz Huber.**

Nach der 2. Ausgabe deutsch mit Anmerkungen herausgegeben von
Georg Kleine,

Pastor zu Lüthorst, wirklichem Mitgliede des Wandervereins deutsch-
österreichischer Bienenwirthe und Ehrenmitgliede des westphälisch-rhein-
ischen Vereins für Bienenzucht und Seidenbau.

**1. Heft: Von der Befruchtung der Bie-
nen.** Mit 3 Stahlstichtafeln. **2. Heft: Das
Bienenleben und die Bienenzucht,** mit
einem ausführlichen **Exkurse** des Herausgebers
über den **Bienenzuchtsbetrieb mit beweg-
lichen Waben.** Mit 2 Stahlstichtafeln. **3. Heft:
Wachs- und Bellenbau der Bienen.** Mit
Stahlstichtafeln. **4. Heft: Physiologische
Beobachtungen an den Bienen.** Mit
Stahlstichtafeln.

Subscriptionspreis für alle 4 Hefte oder 2 Bände
3 Thlr. 10 Sgr., — à Heft apart 1 Thlr.

Alle auf dies Werk bezügliche Recensionen räumen dem-
selben den ersten Platz in der Bienen-Literatur ein; das-
selbe ist für Bienenzüchter und Naturforscher vom
höchsten Werthe. Man sehe die betreffenden lobenden Recen-
sionen in Nr. 8 des „Vereinsblatts des westphälisch-rhein-
ischen Verein für Bienenzucht und Seidenbau“, Nr. 16
der „Bienenzeitung“, ferner die von den Herren: Baron
von Berlepsch, Baron von Busch, Dr. Dönhoff, Professor
der Physik **Spuckart** in Gießen, Pfarrer **Dzierzon** u. v. A.

Frankfurter Börse am 2. April 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	42 1/2	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	58	5 Franken-Thaler	24	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	34 1/2			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	DISCONTO	3 1/2	1/10
Engl. Sovereigns	11	46			
Gold al Marco	376	—			

Todesfälle:

- 3. April. Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate 24 Tage,
Vater Drehermeister Rothweiler.
- 3. " Michael Schäfer, pens. Stallbedienter, ein
Ehemann, alt 59 1/2 Jahre.

